

Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 16.02.2023 – öffentlicher Teil

Datum: 16.02.2023

Zeit: 17:01 Uhr –18:37 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vertreter für Herrn Andreas Meyer
Herr Volkhard Maaß	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Christian Hartphiel	SPD	bis 18:09 Uhr
Frau Susan Jahr	SPD	

AfD-Fraktion

Herr Mirko Koschel	AfD	Vertreter für Herrn Bork
--------------------	-----	--------------------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE
--------------------	-----------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
--------------------------	-----

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER	Vorsitzender durch Abstimmung
--------------------	------------------	-------------------------------

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter	bis 18:10 Uhr
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter	
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter	
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen	
Herr Marko Ulrich	Amtsleiter Sozialamt	
Herr Michael Steffen	Amtsleiter Jobcenter	

Herr Oliver Schwers	Beauftragter für Menschen mit Behinderung	bis 18:30 Uhr
Herr Henrik Berndt		bis 17:20 Uhr

Schriftführer

Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
------------------	----------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Andreas Meyer	CDU	entschuldigt
Herr Siegfried Schön	CDU	

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	entschuldigt
Herr Torsten Hagenow	AfD	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	Vorsitzender entschuldigt
----------------------	-----------	---------------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
-----------------------	-----------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Sebastian Nimsch		
Frau Anja Pfeifer		entschuldigt
Frau Tina Prager		entschuldigt
Frau Monika Thomas		

Verwaltung

Frau Karina Dörk	Landrätin	entschuldigt
------------------	-----------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Ausschussmitglieder und teilt mit, dass sich der Ausschussvorsitzende und sein Stellvertreter für diese Sitzung entschuldigt haben. Er schlägt vor, die Ausschussleitung in diesem Fall dem ältesten Ausschussmitglied zu übertragen und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung über seinen Vorschlag.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Wichmann stellt fest, dass Herr Engler das älteste Ausschussmitglied ist und schlägt vor, ihm für diese Sitzung den Vorsitz zu übertragen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Engler übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass acht stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Stornowski informiert, dass die Landrätin die BV/023/2023 – Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow – wegen der fehlerhaften Ausweisung eines Flurstücks zurückgezogen hat. Es muss eine neue Auslegung erfolgen. Damit entfällt der TOP 17.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 17.11.2022 - öffentlicher Teil

4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Entwurf der Haushaltssatzung 2023
BV/013/2023
9. Jahresbericht 2022 - Pflegestützpunkt Uckermark - Neue Beratungsstelle in Templin
BR/219/2022
10. Jahresbericht 2022: Regionaler Facharbeitskreis Pflege im Rahmen des Landesprogramms Pakt für Pflege
BR/220/2022
11. Jobcenter Uckermark: Informationen des Jobcenters Uckermark zum Zielvereinbarungsprozess 2023 gemäß § 48b SGB II sowie zur vorläufigen Auswertung der Zielvereinbarung 2022
BR/014/2023
12. Jobcenter Uckermark: Informationen zum Bürgergeld-Gesetz
BR/015/2023
13. Jobcenter Uckermark: Informationen zur aktuellen Verteilung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten sowie zur Budgetplanung der Eingliederungsmittel 2023
BR/016/2023
14. Jobcenter Uckermark: Jahresbericht 2022 und BuT-Berichterstattung
BR/017/2023
15. Bericht zur Inbetriebnahme des Digitalen Bürgerservice Uckermark - kurz: LI-SA
BR/222/2023
16. Aufhebung des Kreistagsbeschlusses BV/197/2022 der Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow vom 07.12.2022
BV/022/2023

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 17.11.2022 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und

Gesundheit am 17.11.2022 – öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Wichmann informiert über die aktuellen Zahlen für die Zuweisung von Flüchtlingen. Er weist darauf hin, dass der Landkreis Uckermark wie andere Landkreise auch mit der Unterbringung dieser Anzahl von Flüchtlingen aufgrund der vorhandenen Möglichkeiten an seine Grenzen stößt. Es gab bereits eine Beratung des Verwaltungsvorstandes mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren sowie den Wohnungsunternehmen, die im Landkreis tätig sind, mit dem Ziel weitere Kapazitäten zu erschließen. Die bisherigen Rückmeldungen sind überschaubar.

Herr Banditt regt an, eine diesbezügliche Resolution an den Bundeskanzler zu richten.

Frau Wenzel teilt mit, dass auf dem Flüchtlingsgipfel seitens der Bundesinnenministerin keine weiteren Zusagen zur Unterstützung durch den Bund gemacht wurden.

Auf die Nachfrage von Herrn Engler zum Gebäude des Bundes in der Stadt Schwedt/Oder berichtet Herr Wichmann, dass hier ein großer Investitionsaufwand erforderlich wäre.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Dem Vorsitzenden liegen auch auf nochmalige Nachfrage keine Anfragen vor.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende resümiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden

zu TOP 8: Entwurf der Haushaltssatzung 2023

Vorlage: BV/013/2023

Herr Bretsch stellt anhand eines PowerPoint-Vortrags (**Anlage 1**) auf den Entwurf des Haushalts 2023 und dabei insbesondere auf die speziellen Aufgabenfelder des Ausschusses ein.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft führt Frau Dürre aus, dass die Finanzierung des dargestellten Deltas beim Landkreis verbleibt.

Herr Banditt und der Vorsitzende bedanken sich für die Darstellung des Haushaltsentwurfs 2024.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Jahresbericht 2022 - Pflegestützpunkt Uckermark - Neue Beratungsstelle in Templin

Vorlage: BR/219/2022

Herr Wichmann begründet die Notwendigkeit zur Errichtung einer neuen Beratungsstelle in Templin, die in den Räumlichkeiten des Sana Krankenhauses etabliert wurde. Er spricht die Inhalte der Beratungstätigkeit an und zeigt die Fallzahlen auf.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu TOP 10: Jahresbericht 2022: Regionaler Facharbeitskreis Pflege im Rahmen des Landesprogramms Pakt für Pflege

Vorlage: BR/220/2022

Herr Wichmann geht auf die Inhalte der Berichtsvorlage ein. Nach seiner Einschätzung gestaltet sich die Arbeit des Facharbeitskreises immer qualifizierter. Bei der Fachkräftegewinnung und –sicherung für den Pflegebereich spielt die Medizinische Schule Uckermark e.V. in Prenzlau eine bedeutsame Rolle. Nicht zu unterschätzen ist im Pflegebereich die Ehrenamts- und Nachbarschaftshilfe.

Der Pflegefacharbeitskreis hat sich eine Geschäftsordnung gegeben. Als Sprecher des Facharbeitskreises sind Frau Fähmann und Herr Wichmann benannt worden.

Herr Engler spricht die Kostensteigerungen bei den Pflegeplätzen an und wünscht, dass der Facharbeitskreis sich auch damit auseinandersetzt. Herr Wichmann führt an, dass dieses Thema im Facharbeitskreis behandelt wird. Die Unterstützungspakete des Bundes schwächen die Kostensteigerung ab.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu TOP 11: Jobcenter Uckermark: Informationen des Jobcenters Uckermark zum Zielvereinbarungsprozess 2023 gemäß § 48b SGB II sowie zur vorläufigen Auswertung der Zielvereinbarung 2022

Vorlage: BR/014/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 12: Jobcenter Uckermark: Informationen zum Bürgergeld-Gesetz
Vorlage: BR/015/2023**

Herr Wichmann trägt vor, dass die umfassende Präsentation zum Bürgergeld-Gesetz (**Anlage 2**) Bestandteil des Protokolls wird.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 13: Jobcenter Uckermark: Informationen zur aktuellen Verteilung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten sowie zur Budgetplanung der Eingliederungsmittel 2023
Vorlage: BR/016/2023**

Herr Wichmann stellt die aktualisierte Verteilung der Mittel für die Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten im SGB II für das Jahr 2023 vor. Die Altersgruppe 26 bis 40 wird nochmals genauer betrachtet, weil hier weiterhin Arbeitskräftepotenzial angenommen werden kann. Er berichtet über ein Arbeitsgespräch mit Gastronomen, die neben den steigenden Energiekosten große Probleme bei der Besetzung ihrer Personalstellen deutlich gemacht haben.

Aus der Sicht von Herrn Wichmann kann das Bürgergeld in einzelnen Fällen dazu führen, dass sich Menschen damit einrichten und keinen Anreiz haben, einer Arbeit nachzugehen.

Herr Koschel und Herr Banditt äußern sich dahingehend, dass die ein altbekanntes Problem dieser Gesellschaft ist. Herr Koschel spricht die Demotivation von potenziellen Arbeitskräften durch die Einführung des Bürgergeldes an, einer Arbeit nachzugehen und verlangt, dass diese Menschen mehr gefordert werden.

Herr Engler führt die hohen Sozialausgaben an und wünscht eine aktuelle Übersicht und die weitere Planung der MAE-Kräfte für den Altkreis Templin. Herr Steffen sagt diese zu.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 14: Jobcenter Uckermark: Jahresbericht 2022 und BuT-Berichterstattung
Vorlage: BR/017/2023**

Herr Steffen führt aus, dass die Zahlen rückläufig sind und begründet dies mit der relativ konstanten wirtschaftlichen Lage im Landkreis Uckermark. Er weist auf die große Nachwuchs- und Fachkräfteproblematik hin und bedauert, dass seine Arbeit erst mit dem Verlassen der Schule beginnen kann. Probleme der Jugend bezüglich Spielsucht, Drogensucht etc. bedürfen seiner Meinung nach einer anderen Herangehensweise.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 15: Bericht zur Inbetriebnahme des Digitalen Bürgerservice Uckermark
- kurz: LISA
Vorlage: BR/222/2023**

Herr Ulrich erinnert, dass im Kreistag bereits der digitale Service vorgestellt wurde. Jetzt werden die Bürgerbüros installiert. Das Konzept „Digitaler Bürgerservice – Landkreis Uckermark“ ist der Vorlage beigefügt. Er bittet, für die Nutzung dieses Angebots zu werben.

Zum Leistungs-, Informations- und **Service- Angebot** (LISA) wird ein kurzer Erklärfilm vorgeführt.

Frau Wenzel begrüßt die Einführung von LISA und hofft, dass dieses Angebot gut angenommen wird.

Herr Hartphiel möchte wissen, ob für dieses digitale Angebot zusätzliches Personal eingestellt wird oder Personal dafür abgestellt wird, um Wartezeiten zu vermeiden. Darüber hinaus bittet er, die Öffnungszeiten zu kommunizieren.

Herr Ulrich führt aus, dass die Leistung mit den vorhandenen Ressourcen angeboten werden soll. Eine erste Evaluation ist vorgesehen, um zu schauen, wo nachgesteuert werden muss. Die Öffnungszeiten sind mit denen der Sparkassengeschäftsstellen harmonisiert. Mittwoch und Donnerstag sind Terminvereinbarungen möglich. Für die anderen beiden Tage wird auf Laufkundschaft abgestellt. Die Öffnungszeiten werden in den Medien noch kommuniziert. Darüber hinaus wird es Postwurfsendungen für die Zielgruppen geben.

Auf die Frage von Herrn Koschel zu den Investitions- und Unterhaltungskosten der Serviceeinrichtungen informiert Herr Ulrich wie folgt:

- | | |
|---|------------|
| - Investitionskosten für fünf Serviceeinrichtungen: | 219.000 € |
| - Ausstattung von 35 Arbeitsplätzen: | 63.000 € |
| - laufende Kosten: | 30.000 €/a |

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 16: Aufhebung des Kreistagsbeschlusses BV/197/2022 der Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow vom 07.12.2022
Vorlage: BV/022/2023**

Herr Stornowski begründet die Notwendigkeit der Aufhebung des Kreistagsbeschlusses BV/197/2022 mit einer fehlerhaften Flurstückbezeichnung. Dieser Fehler ist erheblich. Der Beschluss kann somit nicht vollzogen werden.

Es folgt eine erneute Auslegung, Anhörung und Erörterung. Mit der erneuten Beschlussvorlage kann im Septemberkreistag gerechnet werden.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag hebt den Beschluss Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow vom 07.12.2022 mit der Drucksachen-Nr. BV/197/2022 auf.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Harald Engler
Ausschussvorsitzender
durch Abstimmung

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Jörg Brämer
Schriftführer